

Horst Hammen (Hrsg.)

**Von einer idealen
Rechtsphilosophie zur
Realen Rechtslehre –
und wohin dann?**

Wandlungen im rechtsontologischen
Denken Ernst Wolfs

Inhalt

Vorwort	9
Die Autoren des Bandes	11
I. Abteilung	
<i>Horst Hammen</i>	
Von einer idealen zur Realen Rechtslehre Ernst Wolfs – Die Anfänge....	15
II. Abteilung	
Ein Geschichtenphilosoph schaut auf die Reale Rechtslehre	
<i>Horst Hammen</i>	
Zur Einführung: Geschichten und Verhältnisse	25
<i>Jan Schapp</i>	
Die Reale Rechtslehre – Ein Schlüssel zum Verständnis des Rechts?	31
III. Abteilung	
„Juristische Person“ und rechtlicher Personalismus	
<i>Horst Hammen</i>	
Zur Einführung: Juristische Fabelwesen	53
<i>Walther Hadding</i>	
Die Verneinung der „juristischen Person“ in Ernst Wolfs Realer Rechtslehre	63
<i>Horst Hammen</i>	
Zur Einführung: Ernst Wolf und Karl Larenz – Eine Disputation	79
<i>Burkhard Wilk</i>	
Die Reale Rechtslehre Ernst Wolfs – Rechtlicher Personalismus statt ethischem Personalismus	83

IV. Abteilung

Horst Hammen

Welche Beschaffenheit haben die rechtlichen Verhältnisse – Von der Hochphase der Realen Rechtslehre zu „Rechtsphilosophie – ein Irrweg!“	105
--	-----

V. Abteilung

Gerhard Wolf

„Nichts ist nichts“ – Was bleibt von der Realen Rechtslehre? Grundlegende Korrekturen durch Ernst Wolf in seinen letzten Lebensjahren	129
---	-----

Addenda zum Schriftenverzeichnis von Ernst Wolf in der Festschrift zu seinem 70. Geburtstag, S. 709 ff.	149
---	-----